



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

LXXIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht Langen Bruno, Goldschmidt in Frankfurt, die Vormundschaft über Heinrich Angermünde`s Sohn und den Anfall seiner Lehne, am 13. November 1351.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

LXXIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht Langen Bruno, Goldschmidt in Frankfurt, die Vormundschaft über Heinrich Angermünde's Sohn und den Anfall seiner Lehne, am 13. November 1351.

Wy Ludowig der Römer etc. bekennen öffentlich vor vns, vnsern lyeben bruder hern otten vnd vnser erben, daz wir gelygen haben vnd lyehen dem bescheiden manne langens brunen, Goltfchmide, burger zu vrankenford, vnserm lyeben getreuwen vnd sinen rechten erben den aneual alle der gute, die Claus, heinrichs angermunde sun, borger daselbens zu vrankenfurt, von vns zu lehen hat vnd bestezet In der wiese, ob derselbe Claus ane rechte lehen erben abgienge, so sol brune oder syne erben die vorgnante gut haben vnd ewlichen von vns zu rechten lehen haben vnd besitezen geruechlich mit friden vnd gemachen. Auch verlihen wir ym die vormuntschafft des egenanten Claus fridlichen zu haben als lange, ob daz geschied, daz er mundig wirt, vnd wollen auch der lehen ir recht gewer sin vnd wollen yn auch vnser lyeben bruders hern Ludewich, margrafen zu brandenborch, brieue darvber schicken. In cuius etc. Testes G. Junior Comes de Swarczburg, her hartman von helbach, her Tytze von yschersted, otten von hofe, Lutzendorfer, noster pincerna, cum ceteris. Actum et datum masriht, anno L^o primo, dominica proxima post martini.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Mühlberg, Fürstenwalde und Beestow No. 3.

LXXIV. Markgraf Ludwigs des Aelteren Verzicht auf die Mark Brandenburg und Verweisung der Stadt Frankfurt an seine Brüder, vom 24. Dezember 1351.

Ludovicus, Dei gracia Marchio Brandenburgensis et Lufacie etc., Prudentibus viris Consulibus et toti communitati in Franckenuord, fidelibus suis dilectis, gratiam suam et omne bonum. De eo quod cum omni fidelitatis promptitudine nobis hactenus adhesistis, vobis gratiarum referimus actiones. Cum igitur nunc mediante consilio nostrorum sapientum super terris ac Principatibus nostris et Illustrium fratrum nostrorum dilectorum talis ordinatio interuenit, quod Ludovicus Romanus et Otto, Marchiones Brandenburgenses, totam Marchiam ac totam terram trans Oderam hereditarie debeant obtinere omni iure, dominio et mandato quocunque, que nobis et nostris heredibus hucusque in ipsa Marchia Brandeburgensi, antiqua Marchia, terra Lufacie et terra trans Oderam competebant. Vnde renunciamus solemniter per presentes sponte, libere, pure et simpliciter omni iuri et dominio, quod ad nos in dicta Marchia Brandeburgensi et Lufacie nec non in predictis terris pertinebat, dummodo ipsis fratribus nostris predictis et eorum heredibus, ut moris est, iuramenta fidelitatis et subiectionis prestetis, quod fieri per fidelitatem vestram seriosissime requirimus et mandamus. Et dum primum id feceritis uos de omnibus iuramentis nobis et heredibus nostris per uos prestetis, obediencia, subieccione et promissis nobis factis